



Michael

Hätte ich gestern nur den Mund gehalten! Die richtige Antwort in der Deutschstunde hat mir mehr geschadet als geholfen. Meine „Schulfreunde“ hänseln mich:

„Na, du Deutsch-Streber? Seit wann interessierst du dich für Rechtschreibung? Schreibst du als nächstes einen Einser auf die Schularbeit?“ Keine Ahnung, warum sie auf mir herumhacken. Kann es sein, weil ich selbst gern solche Sprüche abliefern? Das ist mir heute auf den Kopf gefallen. „Wie du mir, so ich dir“, heißt es doch.

Vor ein paar Wochen lachte ich Samuel aus, weil er alle Englisch-Vokabel konnte. Und ich nicht. Das wurmte mich. Und die Sache mit Setayesh zog ich anfangs auch ins Lächerliche. Von wegen Mädchen und unfähig... Aber ihre Verletzung gab mir doch zu denken. Es kann nicht jeder so ein Sportass sein wie ich! Kleiner Scherz!

Gut, ich nehme mir vor, niemanden mehr auszulachen, dann kann ich ruhig wieder einmal eine richtige Antwort geben. Und jetzt rufe ich Johannes an. Der würde sich nie über mich lustig machen.

Setayesh

*Gestern Glück – heute Unglück.
Na ja, nicht sehr großes Unglück oder Pech. Aber ich hatte Ärger. Und zwar mit meiner Freundin Tuka.*

Langsam geht sie mir auf die Nerven. Fast jeden Tag fragt sie mich, ob ich mich schon wieder mit Michael getroffen hätte. Dabei weiß sie genau, dass es nicht so ist. Ich treffe mich doch nur mit ihr oder einem anderen Mädchen. Ich sage ihr immer, dass sie mit ihren dummen Fragen aufhören soll, aber am nächsten Tag fängt sie wieder damit an. Wenn das so weitergeht, ist sie nicht mehr meine Freundin.

*Oder aber ich lüge sie an und erfinde ein Treffen mit Michael. Wir hätten uns heimlich im Park getroffen. Und morgen würde ich ihn zum Einkaufen begleiten. Oder ich gehe mit zum Fußballtraining und setze mich auf die Zuschauerbank. Oh, das wird ein Spaß!
Aber ob ich mich das zu sagen getraue oder sie mir glaubt?*